

**Katholische Pfarrei
ScheidterTal St. Remigius**

Hl. Familie Rentrish St. Ursula Scheidt
St. Theresia Schafbrücke/Bischmisheim



**PFARRBRIEF Nr.02
08.02.2025 – 09.03.2025**



Liebe Mitchristen!

Comedians haben Hochkonjunktur. Kaum ein Fernsehprogramm, in dem sie nicht ihre Weltsicht unter die Leute bringen, humdevorvoll, manchmal satirisch, mal bissig scharf, mal mit einem guten Schuss Selbstironie. Auch in der närrischen Zeit steigen viele in die Butt, um mit ihren Witzen und Anekdoten die Menschen zum Lachen zu bringen.

Lachen tut uns gut und hält uns gesund. Wenn wir lachen, schüttet unser Gehirn Glückshormone aus, unsere Lunge nimmt viel Luft auf und pumpt den Sauerstoff in die Blutgefäße. Das Herz schlägt schneller und der Stoffwechsel wird angeregt.

Lachen stärkt die Abwehrkräfte, aktiviert den Organismus, und es lassen sich sogar Schmerzen damit lindern. So gibt es in manchen Kinderkliniken Klinikclowns, die durch ihre Darbietungen nicht nur zum Lachen reizen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Therapie leisten.

Humor und Lachen kann ein Ventil sein bei Aggression und Überforderung.

Es ist befreiend, wenn man über sich selbst lachen kann. Manche Dinge misslingen, oder man hat manchmal das Gefühl, sich bei irgendetwas total dumm anzustellen. Dann kann ich mich ärgern oder ich lache über meine Dummheit. Ersteres verstärkt den Ärger, letzteres befreit. Denn wenn jemand herzhaft lacht, ist es für andere schwer, dabei ernst zu bleiben.

Das Lachen öffnet Herzen und verbindet Menschen. Auch Missverständnisse oder Ärger lassen sich mit humdevorvoller Distanz besser annehmen, bewältigen und manchmal sogar in Wohlgefallen auflösen.

Zugegeben, nicht immer ist uns zum Lachen zumute. Lachen hat nicht zwangsläufig mit Humor zu tun. Denn auch „beim Lachen kann das Herz trauern“, heißt es im Buch der Sprüche 14,13. Aber dennoch haben wir allen Grund zur Freude, verspricht uns Jesus doch in den Selipreisungen: „Selig die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen!“

Ich empfehle Ihnen, sich folgenden Satz zu Herzen zu nehmen:

„Du wirst feststellen, dass sich das Leben immer noch lohnt, wenn du nur lächelst.“ (Charlie Chaplin)

Schenken Sie einander ein Lächeln, jeden Tag neu.

Ihr Pastor Peter Serf



Hl. Familie, Rentrish

St. Ursula, Scheidt



**St. Theresia
Schafbrücke/Bischmisheim**

IMPRESSUM

**Katholische Pfarrei
Scheidter Tal, St. Remigius**

Redaktion

Pfarrer Peter Serf
Annette Massierer, Pfarrsekretärin

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 09:00 -14:00 Uhr
Die/Do 12:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 -12:00 Uhr

Anschrift der Redaktion

Katholische Pfarrei
Scheidter-Tal St. Remigius
Kirchweg 13
66133 Saarbrücken-Scheidt

Tel.: 0681/814609

Fax: 0681/812019

E-Mail:

st.remigius.pfarramt@t-online.de

Internet:

www.scheidter-tal-sankt-remigius.de

Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken
DE36 5905 0101 0067 1689 63

Samstag, 22.02.2025 **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 23.02.2025

Rentrisch 09:15 h Heilige Messe, im Ged. an Winfried Schnur, Günter Schultchen, Antje Broderson

Scheidt 11:00 h Hl. Messe

Dienstag, 25.02.2025 **Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim**

Schafbrücke 18:00 h Hl. Messe

Mittwoch, 26.02.2025 **der 7. Woche im Jahreskreis**

Rentrisch 09:00 h Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim

Freitag, 28.02.2025 **der 7. Woche im Jahreskreis**

Rentrisch 18:00 h Hl. Messe, im Ged. an Klaus Schumacher, Paula und Mathias Müller

Samstag, 01.03.2025 **der 8. Sonntag im Jahreskreis**

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 02.03.2025

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe, im Ged. an Johanna und Rudolf Rosina, Maria und Enrico Blascovich

Scheidt 11:00 h Hl. Messe

Dienstag, 04.03.2025 **Hl. Kasimir, Königssohn**

Schafbrücke 18:00 h Hl. Messe

Mittwoch, 05.03.2025 **Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag**

Rentrisch 10:00 h Hl. Messe mit Aussteilen des Aschenkreuzes

Schafbrücke 17:00 h Hl. Messe mit Aussteilen des Aschenkreuzes

Scheidt 18:00 h Hl. Messe mit Aussteilen des Aschenkreuzes

Freitag, 07.03.2025 **Freitag nach Aschermittwoch**

Scheidt 18:00 h Weltgebetstag (ev. Kirche)

Bischmisheim 19:00 h Weltgebetstag (Schinkelkirche)

Samstag, 08.03.2025

1.FASTENSONNTAG

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse, im Ged. an Rolf Spurk, Hildegard Simon

Sonntag, 09.03.2025

Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged. an Gerda und Engelbert Schumacher, Rainer und Klaus Schumacher,
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe

Kontakte

Pfarrheimvermietung Rentrisch: Maria und Franz Rebmann Scheidt: Roswitha Mohr	06894/310662 0681/815197
Pfarrbücherei, Schafbrücke: Öffnungszeiten: freitags	15:30 – 17.30 Uhr
Kindertagesstätte Schafbrücke Herr Scheid, Leiter	0681/894449
Sozialstation Halberg/Obere Saar Saargemünder Straße 159a 66130 Gündingen	0681/87610755
Ökumenische Sozialstation Kirchengasse 7 66386 St. Ingbert	06894/2534
Caritas & Krankenpflegeverein Rentrisch Vorsitz. Herr Rebmann	06894/310662
Chorgemeinschaft Rentrisch/Scheidt Vors. Herr Rebmann	06894/310662

In eigener Sache

Unsere Hilfsprojekte: **Caritative Hilfe**

Bedürftige Familien in unserer Pfarrei werden monatlich mit Lebensmittel unterstützt.

Spendenkonto: DE36 5905 0101 0067 1689 63

Verantwortlicher: Herr Wies Heribert, Tel 06894/1664412

Tanzania in Afrika

Durch aktive und direkte Hilfe können die Lebensumstände in Iringa (Tansania) besonders bei Kindern nachhaltig verbessert werden.

Spendenkonto: DE89 5905 0101 0067 1948 78

Verantwortliche: Roswitha Mohr, Tel. 0681/815197

Weltgebetstag



„Wunderbar geschaffen!“

Weltgebetstag 2025 Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, tausende Kilometer von uns entfernt - laden uns ein, mit ihrer Liturgie, ihren Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten den Weltgebetstag 2025 zu feiern.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139: „**Wir sind wunderbar geschaffen und die Schöpfung auch!**“

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen — sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln – ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig ihrer etwa 15.000 Bewohner und Bewohnerinnen. Doch ein Teil der Insel-Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Sehen wir dagegen unsere Lebensbedingungen, unsere Lebenswirklichkeit.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm, die Verse 1-18, sprechen?

Wir – das ökumenische Weltgebetstagsteam Scheidt - Rentrish und die Frauenhilfe Bischmisheim – laden Sie herzlich ein, mit den Christinnen der Cookinseln den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 7. März 2025, zu feiern:

Bischmisheim: Freitag, der 7. März 2025, 19.00 Uhr - Schinkelkirche

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ins Gemeindehaus ein.

Scheidt: Freitag, der 7. März 2025, 18 Uhr - Ev. Gemeindehaus

Anlässlich des WGT 2025 findet eine Ländervorstellung im Rahmen des Frauenkreises statt.

Am Donnerstag, den 13 Februar 2025, 15 Uhr im EV. Gemeindehaus in Scheidt.

Herzliche Einladung!

Aus unserer PFARREI verstorben von November bis Januar

Weiser Dorothea	93 Jahre	Schafbrücke
Schumacher Elisabeth	101 Jahre	Rentrisch
Haag Birgit	69 Jahre	Schafbrücke
Ries Martha	97 Jahre	Rentrisch
Brach Leo	100 Jahre	Scheidt
Platz-Lehnen Brigitte	83 Jahre	Scheidt
Aumüller Wolfgang	83 Jahre	Scheidt
Sitzmann Ilse	98 Jahre	Scheidt
Nickäs Ludmilla	78 Jahre	Rentrisch
Lux Ewald	88 Jahre	Rentrisch
Ludt Alexandra	47 Jahre	Bischmisheim
Becker Ernestine	94 Jahre	Schafbrücke
Klemmer Jürgen	74 Jahre	St. Ingbert
Schmidt Helga	80 Jahre	Rentrisch
Paul Richard	86 Jahre	Schafbrücke
Nguyen Peter	39 Jahre	Scheidt
Zander Ulrike	79 Jahre	Scheidt
Glößner Walter	93 Jahre	Schafbrücke
Graf Alfred	96 Jahre	Scheidt

Ökumenische Freizeit



Seit dem Jahr 2006 findet im Kirchengemeindebereich Scheidt-Rentrisch-Schafbrücke gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde vor Ort alljährlich in den Sommerferien (Schulferien) eine 11-tägige Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahre statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei von einem geschulten Team von Betreuerinnen und Betreuern umsorgt.

Dieses Jahr führt die Reise vom 29.07. -08.08.2025 nach Ober-Mossau in den Odenwald.

Bitte frühzeitig anmelden, da die Plätze sehr begehrt sind.

Patronatsfest St. Remigius in Rentrisch „Heilige Familie“

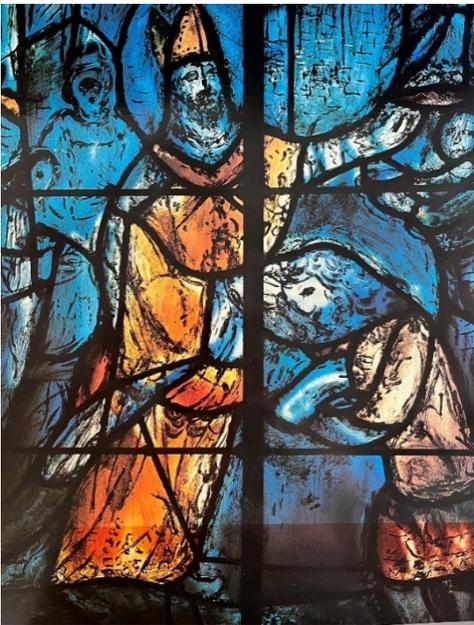
Am 19.01.2025 haben wir in der festlich geschmückten Kirche Heilige Familie in Rentrisch das Patronatsfest des Schutzpatrons unserer Pfarrgemeinde Scheidter Tal, des Heiligen Remigius gefeiert.



Remigius stammte aus vornehmer Familie. Der Überlieferung zufolge wurde er schon im Alter von 22 Jahren Bischof von Reims. Das große Ereignis seiner Amtszeit war die Bekehrung des Frankenkönigs zum Christentum. Remigius taufte an Weihnachten 498 Chlodwig I. zusammen mit viele Großen des Volkes.

Remigius war nach dem Zeugnis des Gregor von Tours mindestens 70 Jahre lang Bischof. Er gründete mehrere Bistümer in Frankreich und wird auch als Apostel der Franken bezeichnet. Nach dem Vorbild von Chlodwigs Taufe wurden ab dem 11. Jahrhundert fast alle französischen Könige bis ins 19. Jahrhundert vom Erzbischof von Reims zum König gesalbt. Der Heilige Remigius wurde als einer der großen Heiligen des fränkischen Volkes verehrt.

Er starb am 13. Januar um das Jahr 533 im biblischen Alter von 96 Jahren. Im Bistum Trier tragen über 30 Kirchen den Namen des Heiligen. Dazu gehört auch die Propstei St. Remigius auf dem Remigiusberg in Rheinland-Pfalz, die wiederum Besitztümer in Bischmisheim besaß. So kam Schafbrücke zu seinem zweiten Schutzpatron. Sein Grab befindet sich in der Abteikirche Saint-Remi in Reims.



Der Gedenktag des Heiligen Remigius wird nicht einheitlich gefeiert. Entweder am 01. Oktober, der Tag der Übertragung seiner Reliquien oder der 13. Januar, der als sein Todestag angenommen wird.

Nach dem festlichen Gottesdienst, in dem uns die Lebensgeschichte des Heiligen und seine Bedeutung für uns und unsere Zeit erschlossen wurde, wurde den Gottesdienstteilnehmern ein Umtrunk gereicht.

KITA Schafbrücke

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinschaft,
nach über 40 Jahren im Dienst ist Frau Praum im Dezember 2024 in den verdienten Ruhestand getreten.

Als neue Standortleitung der Kita St. Theresia möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Fabian Scheidt, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und wohne in Saarbrücken. Ich begann vor zehn Jahren im Gruppendienst der Kita und habe seit Januar 2025 die Leitung der Einrichtung übernommen.



Trotz der Herausforderungen durch den Fachkräftemangel und die angespannte Platzsituation ist es mir wichtig, dass die Kita weiterhin ein Ort für Kinder ist, an dem gespielt, gelacht und die Welt entdeckt werden kann. In dem die Werte und Normen unserer Gesellschaft spielerisch erlernt und gelebt werden können.

Ein Platz an dem Eltern und Fachkräfte die Möglichkeit haben sich auszutauschen, um für die Kinder die ersten Grundsteine für den weiteren Lebensweg zu legen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit rund um unsere Kita St. Theresia.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Scheidt

Adveniatkollekte

2024 betrug die **Adveniatkollekte**:

Scheidt: 845 €
Rentrisch: 450 €
Schafbrücke: 682,76 €

Gesamtsumme: 1.977,76 €

Ein herzliches Dankeschön allen Spender/innen.

Sternsinger

2025 sammelten die Sternsinger folgende Summen.

Scheidt: 579 €
Rentrisch: 2.770 €
Schafbrücke: 1.201 €
Gesamtsumme: 4.550 €

Ein herzliches Dankeschön gilt den „Königen“ und ihren Begleiterinnen und Begleitern aus dem Kreis der Eltern und Katechetinnen. Dank allen Helferinnen und Helfern, die sich in der Vorbereitung um die Kleider der Sternsinger gekümmert und am Aktionstag selbst für Getränke und Verköstigung gesorgt haben.

Ein Dank auch allen, die den Sternsängern freundlich die Türen geöffnet und mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, das Los der Kinder in Not zu lindern.



© Bruchnalski/DEIKE

Wir wünschen allen Faschingsnarren eine
fröhliche Zeit